

Kurzfassung der FIFA-FUTSAL-Regeln

Grundsätzlich sind die Durchführungsbestimmungen des Veranstalters zu beachten, die im Einzelfall von den folgenden Regeln abweichen können. Dies gilt besonders für die effektive Spielzeit.

Regel 1: Das Spielfeld

- Strafräume (2 Viertelkreise um die Torpfosten, Radius = 6 Meter, verbunden mit einer 3,16 Meter langen Linie)
- Handball Tore
- 2 Strafstoßmarken (6 Meter und 10 Meter)
- 2 Auswechszonen (direkt vor den Spielerbänken, 5 Meter breit und jeweils 5 Meter von der Mittellinie entfernt)

Regel 2: Der Ball

- Spezieller FUTSAL-Ball (*reduziertes Sprungverhalten*, Umfang 62-64 cm; Gewicht 400 - 440 gr.)

Regel 3: Zahl der Spieler

- 1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 7 Auswechselspieler (bei Spielbeginn: mind. 5 Spieler)
- unbegrenzte Anzahl von Auswechslungen ebenso wie Wiedereinwechslung möglich
- Auswechslung nur im Bereich der Auswechszone: bei Spielunterbrechung oder fliegend
- Verstoß gegen die Auswechslbestimmungen: Gelbe Karte und indir. Freistoß für den Gegner
- Abbruch des Spiels bei weniger als drei Spielern (incl. Torwart)

Regel 4: Ausrüstung der Spieler

- Schienbeinschoner-Pflicht, sonst Ausrüstung wie im Feld
- jede Art von Schmuck ist verboten (wie im Feld)
- Torwart unterscheidet sich von Spielern und Schiedsrichter
- Fliegender Torwart erlaubt (Rückennummer muss erkenntlich bleiben bei einem Feldspieler als Torwart)

Regel 5: Der Schiedsrichter

- Rechte und Pflichten wie im Feld
- Bei Uneinigkeit beider Schiedsrichter ist die Entscheidung des ersten Schiedsrichters ausschlaggebend
- übernimmt die Aufgabe des Zeitnehmers, falls kein eigener Zeitnehmer zur Verfügung steht

Regel 6: Der zweite Schiedsrichter

- überwacht auf der Gegenseite des ersten Schiedsrichters das Spiel
- darf selbständig das Spiel bei Regelverstößen unterbrechen
- darf persönliche Strafen aussprechen

Regel 7: Der Zeitnehmer

- Aufgaben und Pflichten des Zeitnehmers:
 - kontrolliert das Time-Out (Beginn und Dauer)
 - überwacht die 2-Minuten-Strafe nach einem Feldverweis
 - zählt kumulierte Fouls

Regel 8: Dauer des Spiels

- 2 x 20 Minuten effektiv (ggf. Abweichung durch Durchführungsbestimmungen)
- zur Ausführung eines Strafstoßes oder 10-Meter-Strafstoss wird die Spielzeit verlängert
- Auszeit (Timeout): nur möglich bei Ballbesitz, Ball aus dem Spiel, beim Zeitnehmer beantragt, keine Auswechslung zulässig

Regel 9: Beginn und Fortsetzung des Spiels

- identisch wie beim Feld-Fußball, Mindest-Abstand 5 Meter
- SR-Ball: wie im Feld
- Freistoß für verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum: Ausführung von jedem Punkt im Strafraum erlaubt
- indir. Freistoß für angreifende Mannschaft / SR-Ball im Strafraum: auf der Strafraum-Linie

Regel 10: Der Ball in und aus dem Spiel

- wie im Feld
- berührt der Ball die Decke, gibt es einen Einkick (auf der am nächsten liegenden Seitenlinie)

Regel 11: Wie ein Tor erzielt wird

- wie im Feld (also auch aus der eigenen Hälfte möglich)

Regel 12: Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

- dir. Freistöße: wie im Feld **zuzüglich Rempeln und Hineingrätschen von der Seite oder von hinten**; diese Vergehen gelten als kumulierte Fouls; im Strafraum werden sie mit einem 6-Meter Strafstoß geahndet
- indir. Freistöße: wie im Feld zusätzlich Ballkontrolle durch Torwart länger als 4 sec in eigener Spielhälfte

- Persönliche Strafen: Gelbe Karte, Rote Karte
- nach Roter Karte darf Mannschaft in Unterzahl sich nach zwei Minuten ergänzen, bei Torerfolg des Gegners sofort

Regel 13: Freistöße

- wie im Feld
- Mindest-Abstand 5 Meter
- Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten indir. Freistoß für Gegner

Regel 14: Kumulierte Fouls

- Vergehen, die mit dir. Freistöße bestraft werden, sind kumulierte Fouls
- die ersten fünf kumulierten Fouls pro Halbzeit: dir. Freistoß mit Mauer; Abstand 5 Meter
- ab dem sechsten kumulierten Foul pro Halbzeit gibt es einen 10-Meter-Strafstoß, ohne Mauer, direkter Torschuss (kein Abspiel möglich)
- wenn sechstes Foul zwischen 10-Metermarke und eigener Torlinie, dann Wahlmöglichkeit, ob von diesem Punkt oder von 10-Meter-Marke aus direkt aufs Tor geschossen wird
- kumulierte Fouls in zweiter Halbzeit werden in Verlängerung mitgenommen

Regel 15: Der Strafstoß

- wie im Feld, Mindest-Abstand 5 Meter

Regel 16: Der Einkick

- wie Einwurf im Feld, aber „Einschießen“
- Mindest-Abstand 5 Meter
- Ausführung innerhalb von 4 sec, ansonsten Einkick für den Gegner

Regel 17: Der Torabwurf

- Torwart muss Ball aus Strafraum heraus abwerfen (Abwurf über Mittellinie hinaus ist erlaubt)
- ein gültiges Tor kann mit der Hand nicht direkt erzielt werden (Ausnahme mit dem Fuß)
- Ausführung innerhalb von 4 sec, nachdem Torwart den Ball werfen könnte, ansonsten indir. Freistoß für Gegner auf Strafraumlinie

Regel 18: Der Eckstoß

- Mindest-Abstand 5 Meter
- Ausführung innerhalb von 4 sec, ansonsten indir. Freistoß für Gegner

Tormannspiel

- Der Torhüter darf den Ball sowohl mit der Hand als auch mit dem Fuß nur 4 Sekunden in Besitz haben. Ansonsten indirekter Freistoß am nächstmöglichen Punkt an der Strafraumlinie, bzw. an der betroffenen Stelle in der eigenen Hälfte.
- Nach einem Abwurf des Tormanns darf der Ball nicht mehr zum Tormann zurückgespielt werden, bis der Gegner den Ball berührt. Ansonsten indirekter Freistoß ...
- Wenn eine Mannschaft mit einem "fliegenden" Torhüter spielen will, um z.B. eine Niederlage abzuwenden, muss der Torhüter die Mittellinie überqueren und darf nur in der gegnerischen Hälfte frei agieren!
- Bei Einsatz eines Feldspielers als „fliegender“ Torwart, muss dieser farblich anders gekennzeichnet sein als die Feldspieler.